



Medienunterlage

Innsbruck, am 30. Jänner 2024

Telefon +43 (0) 512/508-1902

pr@tirol.gv.at

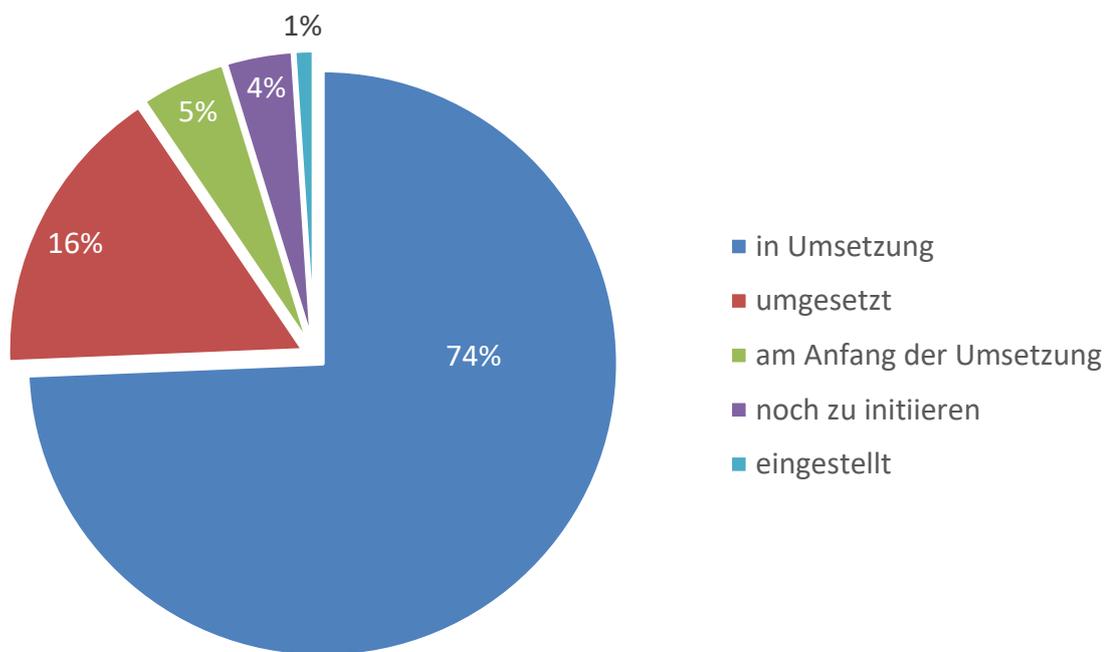
Die Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie Erster Monitoringbericht

In der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie sind wesentliche Strategieziele bis 2030 festgelegt. Diese Ziele sind in insgesamt sechs Handlungsfelder unterteilt.

1. Energie & Klimaschutz
2. Mobilität & Infrastruktur
3. Gebäude & Raumordnung
4. Wirtschaft & Regionalentwicklung
5. Klimawandelanpassung
6. Landesverwaltung als Vorbild

Durch einen Mix aus Förderungen, gesetzlichen Vorgaben, Beratungsangeboten und bewusstseinsbildenden Maßnahmen sollen die jeweiligen Ziele erreicht werden. Die Strategie wird in insgesamt drei Maßnahmenprogrammen durch konkrete Projekte vorangetrieben. Das erste Maßnahmenprogramm mit der Umsetzungsperiode 2022 bis 2024 enthält insgesamt 191 Maßnahmen und wurde nun in einem Monitoringbericht mit Stand November 2023 evaluiert.

Umsetzungsstand des ersten Maßnahmenprogramms



Umsetzungsstand Ende 2023:

- 31 Maßnahmen vollständig umgesetzt (16 Prozent)
- 142 Maßnahmen in Umsetzung (74 Prozent)
- 9 Maßnahmen am Anfang der Umsetzung (5 Prozent)
- 7 Maßnahmen noch zu initiieren (4 Prozent)
- 2 Maßnahmen eingestellt (1 Prozent)

Zentrale Ergebnisse und wichtigste Herausforderung für die Zukunft

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf Stand November 2023.

Energie & Klimaschutz

- ✓ Hoher Anteil an erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch: 2023 50,3 Prozent und damit deutlich über dem Österreichschnitt
 - ✓ Anstieg an neu installierten PV-Anlagen: Zuwachs um 72 Prozent auf 213.000 Kilowatt-Peak von 2020 bis 2022; Erzeugte Energiemenge mit Photovoltaik 2022: 249 Gigawatt-Stunden.
 - ✓ Anstieg bei Umweltwärme (Wärmepumpe)
 - ✓ Vier Mal so viele Energieberatungen im Jahr 2022 über die Energieagentur Tirol als im Jahr 2018
- ! Energieverbrauch weiterhin hoch
- ! Reduktion von Treibhausgas-Emissionen muss noch stärker forciert werden. Größte Emittenten in Tirol sind Verkehr (42 Prozent) und Gebäude (25 Prozent).

Gebäude und Raumordnung

- ✓ Tirol hat die höchste Sanierungsförderung im Bundesländervergleich
Haushalte erhalten aktuell durch die Kombination von Landes- und Bundesförderungen bis zu einhundert Prozent der Kosten
 - ✓ Im Vergleich zu 2020 wurden 2022 sieben Mal so viele umweltfreundliche Heizsysteme gefördert.
 - ✓ „Nachverdichtung“: Die Anzahl von geförderten Objekten im Neubau ohne weiteren Grundverbrauch hat von 2018 bis 2022 um 70 Prozent zugenommen.
- ! Immer noch viele fossile Heizsysteme in Tirol in Betrieb (circa ein Drittel aller Haushalte)
- ! Weitere Forcierung von verdichteter Siedlungs- und Gewerbegebietsentwicklung notwendig

Klimawandelanpassung

- ✓ Hoher Anteil an biologischer Landwirtschaft in Tirol (Flächenanteil an biologischer Landwirtschaft in Tirol 28 Prozent)
- ✓ Knapp 27 Millionen Euro wurden 2022 in klimafitte Forstwirtschaft investiert.
- ✓ Auf 3.657 Hektar des Tiroler Waldes sind Naturwaldreservate oder Naturwaldzellen.
- ✓ Rund 27 Prozent der Landesfläche Tirols sind Schutzgebiete – 14,5 Prozent Natura 2000-Schutzgebiete

- ✓ Mit einer Artendiversität von 71 Prozent sind Tirols Wälder reich an Vielfalt.
- ! Steigende Gefahr durch Naturgefahren aufgrund des Klimawandels
- ! Geringfügige Abnahme der Grünlandbewirtschaftungsflächen von 2018 bis 2022

Mobilität und Infrastruktur

- ✓ Tirol hat mit 67 Millionen Kilometern das größte Öffi-Angebot im Pro-Kopf-Bundesländervergleich
- ✓ Zuwachs von 11 Prozent bei den Öffi-StammkundInnen von 2020 bis 2022 auf 150.000 (Dezember 2022); Aktuell sind bereits mehr als 170.000 Personen InhaberInnen eines KlimaTickets.
- ✓ Tirol hat österreichweit mit 547 Pkw pro 1.000 EinwohnerInnen den drittniedrigsten Motorisierungsgrad nach Wien und Vorarlberg.
- ✓ 47 Prozent der Alltagswege in Tirol wurden 2022 umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt.
- ✓ Die Fördermittel für Radwege haben sich von 2018 bis 2022 verdoppelt (6,9 Millionen Euro im Jahr 2022).
- ! Treibhausgasemissionen in Tirol sind konstant hoch – für 42 Prozent ist der Verkehr verantwortlich.
- ! Modal Split im Güterverkehr weiterhin unzufriedenstellend (27 Prozent Schiene)
- ! 2023: 2,48 Millionen Lkw am Brenner
- ! Motorisierter Individualverkehr: Hohes Potenzial zum Umstieg auf umweltfreundliche Alternativen, da rund ein Drittel aller Pkw-Fahrten in Tirol kürzer ist als drei Kilometer
- ! Weitere Ausbau von Rad- und Fußwegen

Wirtschaft und Regionalentwicklung

- ✓ Breitbandverfügbarkeit (82 Prozent) und Glasfaser-Anschlussrate (22 Prozent) liegen in Tirol über dem österreichweiten Durchschnitt.
- ✓ Umsatz der umweltorientierten Produktion und Dienstleistung ist von 2017 bis 2020 um 14 Prozent gestiegen.
- ! Die Abfallmenge pro Person liegt in Tirol – auch bedingt durch den starken Tourismus – über dem österreichweiten Durchschnitt; rund 50 Prozent des Restmülls sind „Fehlwürfe“ und könnten bei entsprechender Vortrennung stofflich verwertet werden.
- ! Öffentliche Anreise von Urlaubsgästen: Aktuell reisen 5 bis 10 Prozent der Urlaubsgäste mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, bis 2030 sollen es 20 Prozent sein.

Landesverwaltung als Vorbild

- ✓ Die PV-Anlagefläche auf Landesgebäuden ist von 2018 bis 2022 von rund 2.800 Quadratmetern auf über 6.000 Quadratmeter gestiegen. Im Jahr 2023 konnte dieser Wert verdoppelt werden (von über 6.000 Quadratmetern Ende 2022 auf rund 12.400 Quadratmeter Ende 2023)
 - ✓ Im Jahr 2022 hat Tirol als erstes Bundesland einen Klima-Check bei der Novellierung von Landesgesetzen eingeführt.
 - ✓ Die CO₂-Emissionen (auf den Wärmeverbrauch bezogen) der Landes-Verwaltungsgebäude wurden im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2022 um acht Prozent gesenkt.
 - ✓ Im Oktober 2023 wurde das JobTicket im Landesdienst eingeführt – alle Landesbediensteten erhalten auf Wunsch ein KlimaTicket Tirol. Mit Anfang Dezember 2023 wurden rund 1.800 Jobtickets ausgestellt.
- ! Weitere Anstrengungen bei der Umstellung des Landesfuhrparks auf E-Pkw– aktuell sind rund 11 Prozent umgerüstet, das Ziel bis 2030 sind 40 Prozent.

Weiterführende Informationen

- [Die Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie](#)
- [Maßnahmenprogramm der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie 2022-2024](#)
- [Monitoringbericht zur Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie](#)